

Dresdner Filiale der Deutschen Bank

Telegramm-Adresse: Deutschbank Dresden. • Fernsprecher Nr. 12; 1226, 1952, 3096.

• • Ringstraße 10 • • **DRESDEN** Waisenhausstraße 11b.

Hauptsitz:

Deutsche Bank, Berlin W., Behrenstraße 9—13.

Aktienkapital	200 Millionen Mark	Im letzten Jahrzehnt (1896 — 1905) verteilte
Reserven	97 Millionen Mark	Dividenden:
Zusammen	297 Millionen Mark.	10, 10, 10 $\frac{1}{2}$, 11, 11, 11, 11, 12, 12 Prozent.

Zweig-Niederlassungen in:

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London,
München, Nürnberg, Wiesbaden.

Depositenkassen in Dresden:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| A. Dresden-A., Amalienstraße 22 | D. Dresden-A., Blasewitzer Straße 17 |
| B. Dresden-N., Albertplatz 10 | E. Dresden-A., Wilsdruffer Straße 13 |
| C. Blasewitz, Schillerplatz 13 | F. Weißer Hirsch, Kurhaus. |

Eröffnung von laufenden Rechnungen,
Depositen- und Scheckverkehr.
Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.
Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.
An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Reisekreditbriefe, Ausschreibungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen unter Benutzung direkter Verbindungen nach allen größeren Plätzen Europas und der überseeischen Länder.
Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.
Rembours-Akzept gegen überseeische Warenbezüge, Bevorschussung von Warenverschiffungen.

———— Nach Ansicht bewährter Techniker ————

feuer- und diebessichere Stahlkammern

befinden sich außer bei unserer Hauptstelle: Ringstraße (Johannesring) 10. und Waisenhausstraße 11b, bei unserer Depositenkasse A: Dresden-A., Amalienstraße 22, Depositenkasse B: Dresden-N., Albertplatz 10, Depositenkasse C: Blasewitz, Schillerplatz 13, und Depositenkasse D: Dresden-A., Blasewitzer Straße 17.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.